

»Radkau ist einer der klügsten Historiker des Landes.«

TOBIAS BECKER, LITERATUR SPIEGEL



- › Aristokratin, Freiheitskämpferin, Frauenrechtlerin, Erfolgsautorin: das Leben einer außergewöhnlichen Frau
- › Ein großes politisches und kulturgeschichtliches Panorama Europas im 19. Jahrhundert
- › Die erste umfassende Biografie

Sie hätte das Leben einer Aristokratin führen können, Malwida von Meysenbug (1816–1903) aber ging ihren eigenen Weg. 1848 stand sie auf der Seite der Revolutionäre, später kämpfte sie für die Rechte der Frauen. Im Exil in London und Paris verkehrte sie in den wichtigsten künstlerischen und politischen Kreisen. Zurück in Deutschland, wurde sie zur Vertrauten Wagners und Nietzsches, in Rom schließlich fand diese europäische Kosmopolitin ihre zweite Heimat. Ihre *Memoiren einer Idealistin* waren ein Bestseller, viele Frauen entdeckten darin die Möglichkeit, aus eigener Kraft ein erfülltes Leben zu führen. Joachim Radkaus Biografie lädt dazu ein, diese faszinierende Frau zu entdecken: eine Netzwerkerin, bei der viele Fäden zusammenliefen.

JOACHIM RADKAU, geboren 1943, lehrte als Professor bis 2009 Neuere Geschichte an der Universität Bielefeld.

Bei Hanser erschienen *Das Zeitalter der Nervosität. Deutschland zwischen Bismarck und Hitler* (1998), *Max Weber. Die Leidenschaft des Denkens* (2005), *Theodor Heuss* (2013) und *Geschichte der Zukunft. Prognosen, Visionen, Irrungen in Deutschland von 1945 bis heute* (2017). Joachim Radkau lebt in Bielefeld. 2015 erhielt er den Einhard-Preis.



Foto: © Orlinde Radkau

Joachim Radkau

Malwida von Meysenbug

Revolutionärin, Dichterin, Freundin:
eine Frau im 19. Jahrhundert

Ca. 496 Seiten mit Abbildungen

Gebunden mit Lesebändchen

Ca. € 34,- [D] | € 35,- [A]

ISBN 978-3-446-27282-8

WG: 951 Biografien

Erscheint am 14. März 2022

